

Vereinsgeschichte in Jahrzehnten - Die 2010er

Noch vor ein paar Monaten haben wir uns über die Gründungszeit des Vereins unterhalten – heute sind wir schon im letzten Jahrzehnt der Geschichte angekommen. Es geht um die Jahre 2010 bis 2020. Ich darf euch endlich von einer Zeit erzählen, die auch ich im Verein miterlebt habe! Ich wünsche euch viel Spaß dabei!



Am Anfang des Jahres 2010 wurde zunächst eine neue Schulungsmaschine gekauft. Es handelte sich dabei um eine ASK13 mit dem Kennzeichen D-5010. Der Doppelsitzer sollte den gegroundeten Blanik ersetzen und zur Ausbildung eingesetzt werden. Im selben Jahr fand ein großes Fliegerfest zum 60-jährigen Jubiläum des Vereins statt. Ebenso ergab sich die Kooperation mit der Feuerwehr Neustadt und der Polizeihubschrauberstaffel Bayern. Durch eine jährliche Hubschrauberübung am Fluggelände, können die Piloten der Polizei das Transportieren von Außenlasten üben und die Feuerwehr Neustadt hat so die Möglichkeit ihre Aufgabe innerhalb der Flughelfergruppe zu trainieren. Eine Win-Win-Situation für beide und für uns ist es immer wieder ein Spektakel dabei zu sein.



Über die nächsten zwei Jahre hinweg hat sich das Fluggelände stetig weiterentwickelt. Einer der Kellerräume wurde trockengelegt und zu einem Aufenthaltsraum ausgebaut. Des Weiteren wurden Solarpanels am Dach installiert. In Verbindung mit einem Batteriesystem konnte dadurch eine autarke Stromversorgung ermöglicht werden. Ein echter Fortschritt, wenn man bedenkt, dass man nun zum ersten Mal seit 35 Jahren den Lichtschalter bedienen konnte, ohne das Dieselaggregat einschalten zu müssen. Das Internet kam zur selben Zeit.

Im Jahr 2012 erreichten wir mit rund 20 Schülern unsere Ausbildungsspitze. Dank des „Wahlfachs Segelflug“, das einer unserer Fluglehrer in der Realschule Abensberg anbot, machte unsere Sportart die Runde und lockte damit viele junge Menschen an.

Im darauffolgenden Winter begann ein Großprojekt am Fluggelände. Die Werkstatt sollte komplett renoviert werden und eine moderne Flugzeugwartung gewährleisten. Dazu wurde das Lager neu geplant, die Werkstatt verputzt und Decke und Boden gedämmt. Es wurden eine Heizung installiert und neue Fenster eingebaut. Mit der gesamten Erneuerung der Elektrik wurde so ein großer, moderner Raum geschaffen, in dem die zukünftige Wartung und Reparatur unserer Flugzeuge ermöglicht wurde.



Viele neue Mitglieder feierten den 60. Geburtstag der Ka6



Die Werkstatt wurde ausgebaut.



Die Stromversorgung komplett erneuert.

Zu Beginn des Jahres 2013 kam ein neues Segelflugzeug vom Typ ASW20 in den Verein. Mit seinen Wölbklappen ermöglichte es uns die D-2490 neue Erfahrungen im Streckenflugbereich zu sammeln. Ein weiterer Meilenstein in der Fliegerei war die Digitalisierung des Hauptflugbuchs. Weg von handschriftlichen Listen hin zu einem automatischen Programm, das in Zukunft unsere Flugdaten erfassen sollte.

In den nächsten Jahren folgten ein paar große Ereignisse am Flugplatz. In Kooperation mit dem Luftsport-Verband Bayern konnten wir das Jugendvergleichsfliegen und das Landesjugendtreff zu uns auf den Platz holen. Zwei Veranstaltungen die die Fliegerjugend Bayerns vereinsübergreifend über ein ganzes Wochenende hin vereint. Dabei wird sowohl der fliegerische Ehrgeiz, wie auch der Teamgeist untereinander gefördert. Ein Fliegerfest im Jahr 2013 erweiterte unseren Veranstaltungskalender.

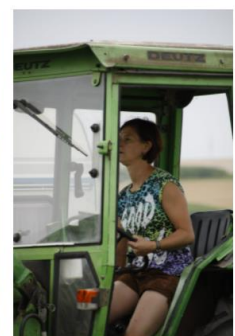




Mitte des Jahrzehnts zählten wir den 100.000 Start des Flugsportverein Kelheim, eine beeindruckende Zahl auf die wir zurückschauen konnten. Im Laufe der Zeit wurden dann sowohl das Gelände als auch die Flugzeuge immer weiter ausgebaut und modernisiert. Über die Jahre 2015 bis 2017 wurden die Grünanlage um die Halle neu angelegt, der Anhängerplatz geschottert, die Zisterne gebaut und das Pissoir erneuert. Die Träger der Halle wurden neu gestrichen und der Pizzaofen gebaut. Im Bereich des Flugzeugparks wurden fast alle Instrumentenbretter in Eigenleistung erneuert und die Verkabelung ausgetauscht. Die Motorsegler erhielten beide über die Jahre hinweg einen neuen Motor und die Motormaschine bekam eine neue Haube. Die aktuelle Aufgabe im Flugzeugpark besteht darin, unsere Schulungsmaschine im kommenden Winter von Grund auf zu überholen.



Das Ende des Jahrzehnts war mit vielen schönen Ereignissen gespickt. Im Jahr 2018 fand das lang herbeigesehnte Fliegerfest statt. Kurz darauf durften wir die landkreisweite Veranstaltung „Limes im Licht“ ausrichten und kombinierten diese mit einem „Tag des offenen Cockpits“. Dort konnte man den Segelflug hautnah erleben und wir verlosteten einen Segelflug an die Zuschauer. Die letzte große Veränderung dürfte dann wohl vor ein paar Wochen der Kauf des Ultraleichtflugzeugs sein. Mit der Uniform-Whisky ist der Verein zum ersten Mal in Besitz eines UL's und hat nun die Möglichkeit seinen fliegerischen Horizont zu erweitern.





Damit sind wir – denke ich – am Ende angekommen. Das war unsere Vereinsgeschichte – 70 Jahre Flugsportverein Kelheim. Wir können auf mutige Gründungsmitglieder, einzigartige Kameraden, spannende Fliegerfeste und auf eine großartige Gemeinschaft

zurückblicken. Das lässt sich nicht abstreiten, es braucht ein starkes Team und motivierte Mitglieder, um eine solche Vereinsgeschichte zu schreiben.

Das letzte Jahr war, wie bei euch allen, vor allem von dem Stichwort Corona geprägt. Mit dem jetzigen Lock-Down müssen auch wir unsere Saison frühzeitig beenden und schauen auf ein bewegtes Jahr zurück. Wir sind gespannt was uns über die nächsten Monate hin erwartet. Bis dahin – bleibt gesund und machts gut!